

neu

| 1. Schuljahr (Unterstufe) - Tage pro Woche | |
|---|---|
| Halbjahr 1 | Halbjahr 2 |
| 5 Tage ♦ schulische Ausbildung im berufsbezogenen Schwerpunkt Sozialassistent, fachliche Vorbereitung auf die Praxis | 3 Tage ♦ schulische Ausbildung im berufsbezogenen Schwerpunkt Sozialassistent ♦ zusätzlich fakultativ wählbares Angebot allgemeine Fachhochschulreife (FHR) |
| | 2 Tage ♦ Praktikum in den Einrichtungen |
| 2. Schuljahr (Oberstufe) - Tage pro Woche | |
| Halbjahr 3 | Halbjahr 4 |
| 3 Tage ♦ schulische Ausbildung im berufsbezogenen Schwerpunkt Sozialassistent ♦ zusätzlich fakultativ wählbares Angebot allgemeine Fachhochschulreife (FHR) | 5 Tage ♦ schulische Ausbildung im berufsbezogenen Schwerpunkt Sozialassistent mit Abschlussprüfungen ♦ zusätzlich fakultativ wählbares Angebot allgemeine Fachhochschulreife (FHR) mit Abschlussprüfungen |
| 2 Tage ♦ Praktikum in den Einrichtungen | |

Wie melden Sie sich für die Ausbildung an?

Antragsformulare sind im Schulbüro oder auf der Schulhomepage erhältlich.
Mit einem beglaubigten Halbjahreszeugnis der Klasse 10 oder dem Sekundarabschluss I können Sie sich jeweils bis zum 1. März jeden Jahres anmelden. Bis zum Ausbildungsbeginn ist der qualifizierte Sekundarabschluss I (mittlere Reife) oder ein gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.

Für weitere Fragen oder für individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an Elke Giesen.

giesen@bbs-westerburg.de

Stand: März 2019

Gemeinsam . Kompetent . Erfolgreich

Schule in
Trägerschaft des
Westerwaldkreises




neu

**Höhere
Berufsfachschule
für Sozialassistenten**



Rheinland-Pfalz

Berufsbildende Schule
Hofwiesenstraße 1
56457 Westerburg
Telefon: 0 26 63 / 99 04 - 0
info@bbs-westerburg.de
www.bbs-westerburg.de

An der Höheren Berufsfachschule Sozialassistenten erwerben Sie in zwei Jahren in Vollzeit den beruflichen Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent/in“. Optional können Sie diese Ausbildung mit der allgemeinen Fachhochschulreife verknüpfen.

Als **Sozialassistent/in** unterstützen Sie pädagogische Fachkräfte bei ihrer Arbeit. Sie bilden, betreuen, erziehen und pflegen Kinder sowie Menschen mit Beeinträchtigung unter Anleitung oder im Auftrag.

Im sozialen Berufsfeld ist neben der Professionalisierung beruflicher Handlungskompetenzen die Reflexion der eigenen Rolle von besonderer Bedeutung. Sie arbeiten zunehmend selbstgesteuert, vielfach in Teams, unter Einbindung aktueller Fachliteratur sowie analoger und digitaler Medien. Beispielsweise entwickeln Sie in offen angelegten Lernsituationen individuelle Aktivitäten für Ihre Zielgruppe, die Sie in den Praxiseinsätzen erproben und umsetzen.

Der Praxisanteil wird ab dem Schuljahr 2019/2020 erhöht und findet nun vollständig in der Unterrichtszeit statt. An der BBS Westerborg sind dazu in der Ausbildung nach derzeitiger Planung zwei Halbjahre mit jeweils zwei Tagen pro Woche Praxis (Mittwoch und Donnerstag) vorgesehen.

Die **allgemeine Fachhochschulreife** (FHR) ist ab 2019/2020 nicht mehr automatisch integriert, sondern kann freiwillig hinzu gewählt werden. Ein Teil der Ausbildung ist dann durch die Lernbausteine des höheren Leistungsniveaus ersetzt, jedoch wird ein zeitlicher Mehraufwand notwendig. An unserer Schule haben Sie die Möglichkeit, sich zunächst im beruflichen Schwerpunkt zu orientieren. Sie entscheiden sich im ersten Halbjahr nach Ausbildungsbeginn, ob das Ziel der allgemeinen Fachhochschulreife für Sie passend ist.

Wenn die Ferienzeiten für zusätzliche Praktika genutzt werden, ist der Fachhochschulreife-Abschluss in der Ausbildungszeit vollständig umsetzbar. Auch eine gestreckte Form der FHR ist möglich.

Wir beraten Sie bei Interesse gern!

Ist dies die passende Ausbildung für Sie?

- Sie gehen empathisch auf unterschiedlichste Menschen zu und arbeiten gern mit ihnen zusammen?
- Sie entwickeln eigene Ideen, stellen neugierige Fragen und geben bei Schwierigkeiten nicht gleich auf?
- Sie handeln verantwortlich für sich selbst und in Teams, reflektieren Ihr Handeln und möchten sich fachlich und persönlich entwickeln?
- Sie können sich in deutscher Sprache mündlich und schriftlich treffend ausdrücken?
- Sie bringen eventuell schon erste berufliche Erfahrungen mit (z.B. FSJ, FÖJ, BFD, ...)?
- Sie sind ggf. bereit, für das Ziel Fachhochschulreife zusätzliche Leistung zu zeigen und haben passende Noten in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch und Sozialkunde?

Wenn Sie diese Fragen für sich mit „ja“ beantworten können, dann sind Sie bei uns richtig!

Was bieten wir Ihnen an der BBS Westerborg?

- Teamorientiertes Arbeiten und offene Ebenen für klassen- und jahrgangsübergreifenden Austausch
- Partizipation an der Gestaltung von Lernprozessen und Lernumgebung
- Abteilungs-eigene Bibliothek mit aktueller Fachliteratur
- Gute Ausstattung mit Laptops, digitalen sowie berufsspezifischen analogen Medien, z.B. Handpuppen (figurales Rollenspiel), Kamishibai (Erzähltheater), ...
- Vielfältiges Material und Gelegenheiten zu Moderation und Präsentation

Welche Möglichkeiten haben Sie im Anschluss an die Ausbildung?

Mit der sozialpädagogischen Erstausbildung wird der Grundstein für eine weitere berufliche Entwicklung als Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in oder Altenpfleger/in gelegt. Bei Erreichen der Fachhochschulreife ist die Ausbildung eine gute Vorbereitung auf ein Studium der sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik.